



Mitteldutsche Nationalzeitung

Verlag: Mitteldutsche National-Verlag G.m.b.H. Halle (S),
Halle-Str. 18. Die Zeitung ist als Mitglied im
Verband der deutschen Verleger im Reich im
Gesetz über die Verleger im Reich eingetragen und
entsprechend eingetragene Verleger sind: — Verlag
und Druckerei: Halle (S), Halle-Str. 18. Nr. 2731.

Galle/Saale

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 255

Preis pro Jahr monatlich 2,-, vierteljährlich 50 Pf.,
Semesterweise 1,00, vierteljährlich 2,50 Pf.,
Halbjährlich 5,00 Pf., jährlich 10,00 Pf.,
vierteljährlich 2,50 Pf., halbjährlich 5,00 Pf.,
jährlich 10,00 Pf. — Keine Rückgabe bei
Störungen infolge höherer Gewalt. — Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht frühzeitig um
23. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Mittwoch, den 17. September 1941

Wichtige deutsche Luftangriffe auf Leningrad

Vernichtung sowjetischer Kampfstellungen wird fortgesetzt - Bunkerstellung vor Leningrad durchbrochen

Stalin legt letzte Menschen- und Materialreserven ein

Moskau, 16. Sept. Der Oberkommandant der Sowjetarmee, Marschall Stalin, hat seine letzten Menschen- und Materialreserven einsetzt, um in verzweifelter Abwehr die Besetzung der Stadt zu verhindern. Er beordert die Situation der Sowjetarmee vor Leningrad zu klären, denn je nun besonders sei die Engländer ihre Verteidigungsmaßnahmen mit der Zeit jetzt vereinigt hätten. Die Moskauer Nachrichten würden mehr Glauben finden, wenn weniger phantastische Zahlen darin enthalten wären und die Befehlshaber sich nicht so oft als falsch erwiesen hätten.

Blutige Verluste der Sowjettruppen

Berlin, 16. Sept. Starke Kräfte der deutschen Luftwaffe greifen mit unvermindertem Nachdruck die im Raum von Leningrad eingelegten Sowjettruppen unter blutigen Verlusten für die Sowjets an. Die erfolgreiche Vernichtung sowjetischer Kampfstellungen und von Kriegsmaterial aller Art wird weiter fortgesetzt.

In breiter Front siegreich nach Osten

Division 91 sowjetische Panzer außer Gefecht gesetzt und über 800 Sowjetkämpfer gefangen genommen. Außerdem vernichteten die deutschen Truppen mehrere sowjetische Panzerkampfwagen und zerstörten zahlreiche Geschütze und schwere und leichte Infanteriewaffen.



Eisenbahntrecken zur Krım an vielen Stellen unterbrochen

Berlin, 16. Sept. Gestern griffen Teile der deutschen Luftwaffe wichtige Eisenbahntrecken in der Südrussland an. Die über die Landbrücke zur Krım führenden Eisenbahntrecken wurden vielfach reich bombardiert und an vielen Stellen zerstört. Die Luftangriffe auf die Eisenbahntrecken der Sowjets erhielt auch ein wichtiger Bahnhof schwere Bombentreffer. Die sowjetischen Besatzungsanlagen wurden wiederholt durch Sturzflugbomben bombardiert und zerstört oder beschädigt.

Die Sowjets sprengen in Leningrad Finnland erklärt: „Die schauerliche Frage bolschewistischer Zerkünderungswut“

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

H. Helsinki, 16. Sept. Die Zerkünderung von Leningrad ist nach der Darstellung der finnischen Zeitung „Suomen Uutiset“ von vollem Gange. Die Sowjets zeigen nicht, so schreibt das Blatt, künstlerisch und historisch wichtige und wertvolle Gebäude zu trennen, wenn es ihnen aus Gründen der Verteidigungsmöglichkeiten erscheint.

Im Namen nämlich des Finnlandes vornehmende deutsche Truppen haben alle in den Kämpfen des 15. September wiederum Tausende von sowjetischen Gefangenen gemacht. 20 Panzerkampfwagen und 50 Geschütze verschiedener Kaliber wurden von den deutschen Truppen vernichtet oder erbeutet.

Sowjetstellungen im Raum von Murmansk bombardiert

Berlin, 16. Sept. Versuche der deutschen Luftwaffe griffen am Montag, dem 15. September, sowjetische Stellungen im nördlichen Teil der Ostfront mit guter Wirkung an. Starke Versuche von Sturzflugbomben wurden bombardiert im Raum von Murmansk die dort angelegten Kampfstellungen der Bolschewisten.

„Dieser Krieg ist Amerikas Krieg!“

Kongreßbericht Roosevelts und Reden der Minister Knox und Wickard

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Washington, 16. Sept. Am 16. Oktober 1940 erklärte Roosevelt, um zum dritten Male als Präsident der USA gewählt zu werden, in einer Rede in Boston: „Wir werden uns nicht an fremden Kriegen beteiligen und weder Land noch Marine- und Luftstreitkräfte in fremde Gebiete entsenden.“

Die reiche Quelle nicht verfügen zu lassen. Der Erwerb des Vorkriegsstandes für die Engländer ist bereits eine neue Welle des Dollars für die Engländer geendet wird. Immerhin aber scheint Roosevelt zu ahnen, daß die Erfüllung seiner Wünsche nicht so ohne weiteres zu erwarten ist.

Völlig sinnloser Terrorangriff der Deutschen auf die Hauve

Le Havre, 16. Sept. Am 16. Sept. am Dienstag haben britische Kampfflugzeuge durch Abwurf einer großen Zahl von Spreng- und Brandbomben auf die Wohngebiete der Stadt Le Havre erheblichen Schaden angerichtet. Durch diesen militärisch völlig nutzlosen Terrorangriff wurden mindestens Wohnhäuser zerstört, zehn Franzosen getötet und neun verletzt.

55 Kilometer über die Grenze

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 16. Sept. Der Erfolg der deutschen Panzerdivisionen in der dänischen Wälder muß von englischer Seite wohl eher als befriedigend werden. Die Engländer räumen sehr ein, daß der Einbruch 55 Kilometer weit über die Grenze erfolgte und daß die feindlichen Kolonnen viel weiter nach Süden vorzudringen seien als sie zu erwarten sei. Außerdem haben die Engländer für rund vier Milliarden Dollar aus eigenen Mitteln in den Vereinigten Staaten Kriegsmaterial, Lebensmittel und sonstige Waren eingekauft.

Die Vereinigten Staaten seien aber nicht nur bereit, sondern auch für die Rettung der allgemeinen Zivilisation und Freiheit der Meere einzutreten.

Der Schatz Irans hat abgedankt

Teheran, 16. Sept. Einer Meldung des Teheraner Rundfunks zufolge wurde Dienstag morgen an einer außerordentlichen Sitzung des iranischen Parlaments die Abdankung des Schahs bekanntgegeben.

rd. Berlin, 16. Sept. „Jeder Panzer und jeder Panzererregtel, der in der nächsten Woche in England hergestellt wird, muß sofort an die Frontstellungen zur Verteidigung von Leningrad, Krim und Ostfront geschickt werden.“ Mit diesem dramatischen Auspruch verurteilt Lord Beaverbrook nicht nur den Sieg des englischen Arbeitlers anzuerkennen, sondern offenbar auch die Sowjets über die ausbleibende englische Hilfe zu trösten. Dieser Trost scheint notwendig zu sein, denn die letzten Nachrichten, die das Oberkommando der Wehrmacht über den Stand der Operationen im Osten bekanntgegeben hat, haben so manche Hoffnung der bolschewistisch-plutokratischen Verbündeten mit einem Schlag zusammenbrechen lassen. Die von D.W.B. bekanntgegebene Bombenmeldung über die Vernichtung russischer Sowjetkräfte im Raum südlich des Finnlandes besteht den empfindlichsten und niederwertigsten der Zusammenbruch einer Ostfront, die die Sowjets mit verzweifelter Anstrengung zur Entlastung des schwer bedrängten Leningrad in Gang brachten. Dieser sowjetische Vorstoß von den Waldhöfen herab sollte über Sarajewo-Muska hinaus gegen den wichtigsten Eisenbahnknotenpunkt Westans sollen und damit die Verbindungsleitungen der gegen Leningrad vorrückenden deutschen Armeen im Rücken bedrohen. Der Plan war in seiner Anlage nicht einmal falsch und das Gelände günstig gewählt. Aber auch diesmal haben die Sowjets die Rechnung ohne die deutsche Wehrmacht gemacht. Die im Raum zwischen Finnland und Ostsee liegenden deutschen Truppen haben nicht nur den sowjetischen Vorstoß aufgefangen, sondern die geplante Offensive in eine furiose Niederlage herabgewandelt. Die Zahl der gemachten Gefangenen und der zerstörten Panzer und Geschütze zeigt, wie hart die Kräfte gewesen sind, die die Sowjets hier auf einen verdamniswürdig kleinen Frontabschnitt zum Einsatz brachten. Die Vernichtung dieser Einheiten sind nicht nur die Folge der deutschen Truppen an der finnischen Front, sondern vor allem im Raum vor Leningrad hintergeblieben, sondern auch die Stellung der Sowjets im Waldgebiet erschüttert worden. Kein Wunder, wenn die Times, die von den Sowjets geteilten Begegnungen an anderen Fronten stellen scharf beurteilt. Aus der Zeit, daß Moskau nicht weiter mehr über die Vorstöße Timoschens in die mittlere Front zu betonen ist, ist bekanntgegeben habe, könne man feststellen, daß die weit vorrückende Offensive der Sowjets nicht den gewünschten Erfolg gebracht habe. Weiterhin heißt es, daß dann, so fährt die Times, einschüchternd ist, daß die Truppen Timoschens, nachdem sie so

Arbeit und Wirtschaft
Dienstverpflichtung und Reichsausgleich

In der Zeitschrift 'Der Arbeiter' entwickelt Staatssekretär Dr. Gumpel vom Reichsarbeitsministerium Aufgaben und Verantwortung im Kriegsdienstleistungen...

Was dieser Erkenntnis der zwingenden Notwendigkeit einer Gesamtanbahnung ergibt sich auf die grundsätzliche Einstellung zum sogenannten Reichsausgleich...

Der Staatssekretär beschränkt die Befreiung des Arbeitsplatzes und die Dienstverpflichtung als unentbehrliche Güter...

Turnen - Sport - Spiel

Deutsche Meister boxen in Paris. Ein weiterer Kampf der besten Berufsboxer wird im Stadion der Zuspätkommung am 27. September in Paris veranstaltet...

Immer noch 400 Meter-Saaf mußte sich Schöler in 49,5 dem Ziel der Weltereichte bringen. Kopenhagen laßt deutsche Ringer ein...

Jedem Jugendlichen sollten im Lauf der Reichsjugendmannschaftskampfe gegen die Differenz...

Nach Wien folgt Straburg einer Einladung der Reichsjugend zum Fußball-Spiel am 28. September nach Berlin...

Verdunkelungsgesetze

Stadttheater Halle. Heute, Mittwoch, 19. Uhr 84 gegen 21/4 Uhr...

Stadttheater Halle advertisement for 'Don Giovanni' and 'Die Räuber'.

Ufa advertisement for 'Alte Promenade'.

Ufa advertisement for 'Jungens'.

Ufa advertisement for 'Alb. Hehn - Hilde Sessak'.

Ufa advertisement for 'Wintergarten'.

Ufa advertisement for 'Kaffeestunde'.

Ufa advertisement for 'Blau Eilboten'.

Ufa advertisement for 'Warum husten Sie?'.

Ufa advertisement for 'Bergona Brust-u. Lungentee'.

laren und im 400-Meter-Saaf mußte sich Schöler in 49,5 dem Ziel der Weltereichte bringen. Kopenhagen laßt deutsche Ringer ein...

Nach Wien folgt Straburg einer Einladung der Reichsjugend zum Fußball-Spiel am 28. September nach Berlin...

Neuer Schindler-Feld im Sommerfest. Mit einer sehr besonderen Veranlassung wartet der schindler'sche Felder auf den Sommerfest...

Mitteldeutschland
40 000 RM. in der Wohnung gehorcht

Leipzig. 1936 bestimmte Frau Martha S. ihren in recht guten Verhältnissen lebenden Mann, ihr Vermögen zur dem Gehalt herauszunehmen und für 40 000 RM. auszugeben...

Reichsausgleich

Blankenburg (Sax.). Um zu einer besseren Verfassung mit Reichsmärkten zu kommen, griff die Blänkener Zucht des Inhabers eines hiesigen Waffentriebwerkes...

Genererte und Kriegsnotgeld

Dranienbaum. Ein Dorfbrüder Bauer war im Sommer mit seinem volkreisenden Orchester über eine Waldstraße gefahren, weil durch Dorfbrüder kein anderer Weg übrig blieb...



Stukas trafen fliehende Sowjets

In r. u. d. denn, so führte es aus, sei die Stuka bereits abgerufen worden. Von einem tragischen blutigen Schicksal sei also keine Rede...

Taschenlampen - Birnen

Die Deutsche Arbeitsfront N.S.G. Kraft durch Freude. Heute, 19.30 Uhr. Letztmalig. Stadtschlösschenhaus. Der KdF-Express. FD 1941 zur Freude.

Stadttheater Halle advertisement for 'Don Giovanni' and 'Die Räuber'.

Ufa advertisement for 'Alte Promenade'.

Ufa advertisement for 'Jungens'.

Ufa advertisement for 'Alb. Hehn - Hilde Sessak'.

Ufa advertisement for 'Wintergarten'.

Ufa advertisement for 'Kaffeestunde'.

Ufa advertisement for 'Blau Eilboten'.

Ufa advertisement for 'Warum husten Sie?'.

Ufa advertisement for 'Bergona Brust-u. Lungentee'.

CT advertisement for 'Frau Luna', 'Heißes Blut', 'Marika Röck', 'Hans Silwa', 'Paul Komp', 'Orsula Grabow', 'Jugendl. zugelassen!'.

Advertisement for 'Von allen Lotterien der Welt bietet die Deutsche Reichs-lotterie die besten Gewinnaussichten'.

Advertisement for 'Kaufgefunde'.

Advertisement for 'Wasserflöße'.

Advertisement for 'Glühlampen'.

Advertisement for 'Möller'.

Advertisement for 'Nachahversteigerung'.

Advertisement for 'Speicheräume'.

Advertisement for 'Im Ritterhaus' and 'Ringtheater'.

Advertisement for 'Die Habanera'.

Advertisement for 'Stiefeln'.

Advertisement for 'Soll's empfangen'.

Advertisement for 'Aloinangelen in die W33'.

Advertisement for 'Verkaufe Homagom-Zugmaschine'.

Advertisement for 'Unterricht'.

Advertisement for 'Handelskurse'.

Advertisement for 'Kraft durch Freude'.

Advertisement for 'Parteiliche Bekanntmachungen'.

Advertisement for 'Sport-Vereinsnachrichten'.

Advertisement for 'ATV'.

Advertisement for 'Private-Unterricht'.

Advertisement for 'Maschinen schreiben'.

Advertisement for 'Tragende Esflingsfrauen'.

Advertisement for 'Kaufe'.

Die Heimat opfert



WVW-WWW... Diese Werbesäle für das 3. Kriegs-WHW wurde am Steintor in Halle aufgestellt

Für eine wahre Tat

Der Herr Otto Schmidt in Ammenborn, Badstr. 6, verstarb am 11. April 1941 den Protektorsangehörigen Doktor Dolegal aus Ammenborn in der Nähe der Gattin...

Verzweiflungstakt einer Mutter

Vor der Jugendstube kam zu Halle hatte sich gestern die Wägrige Frau Ellz E. aus Ermelshausen unter der Anklage zu verantworten...

Gestohlene Gegenstände

Aus einem Umzugsstube wurden vier Gegenstände ohne Erlaubnis gestohlen: 1. Frauenbildnis (russische Gattin Maria Fedorowna)...

Getränke zu teuer verkauft

Der Regierungspräsident - Preisüberwachungsstelle - in Weisburg hat gegen einen Gastwirt in Halle wegen Ueberhöhrung der Höchstpreise beim Verkauf verschiedener Getränke eine Strafe von 4000 Reichsmark festgesetzt.

Gegen einen Elektroarren gelauert

Am Dienstag, gegen 11.15 Uhr, lief vor dem Grundbüro Verrentstraße 2 ein fünfjähriges Kind gegen einen in Richtung Moritzwinger fahrenden Elektroarren. Das Kind kam auf Fall und geriet mit der rechten Hand unter das rechte Hinterrad...

Adf-Expres wieder in Halle

Der Adf durch Freunde-Expres mußte wenige Tage nach seinem ersten hallischen Auftreten gestern wieder in der Gaustadt halten. Der Stadthausbauamt war erneut gut bedingt, und das originale und abwechslungsreiche Programm fand bei allen lebhaften Zustimmung.

Geflügelringe bei Max Krug Geflügelmarken Halle (S.), Markt 16

Halle verstärkte die Wohnungsfürsorgemaßnahmen

Aus der letzten Sitzung der Ratsherren - Gärtnerei Planung in Cröllwitz

In der letzten Sitzung der Ratsherren wurde zunächst die gärtnerei Planung und Ausgestaltung des Geländes der ehemaligen Papierfabrik Cröllwitz erörtert. Die Stadt Halle hat dieses Gelände bekanntlich im Oktober 1940 in Zusammenhang mit der stillgelegten Fabrik erworben...

Der Geschäftsvorstand und Personalrat sollen im Laufe des Monatsjahres 1941 für die Stadthausfläche drei Wohnungsmaschinen beschafft werden. Nach diesen Maschinen sollen mit diesen Maschinen die Zeit- und Sachbuchführung sowie die Ueberwachungsarbeiten in einem einzigen Arbeitsgang abgefertigt werden...

Aus der Forderung der früheren Handwerkskammer, Abstellung für Hausbau, die auf Anordnung des Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung abgelehnt worden ist, ist noch ein Restbestand von 200 Stühlen vorhanden, die das Bauamt betreffen. Diese Stühle sollen der neuerrichtenden Staatsaufgabe in Cröllwitz sofortensverweilen überlassen werden.

Vinifaktisch der Sitzung der Stadtpar-

alle zu Halle wurde eine Änderung erörtert, die den Geschäftsvorstand in den Zweigstellen dienen soll. In diesem Zusammenhang wurde mitgeteilt, daß die Sparanlagen in diesem Jahre bis zum 31. August um 10.2 Mill. RM, und die sonstigen Einlagen um 5 Mill. RM, angenommen haben. Im Rahmen der laufenden Unterbringung der Ratsherren über wichtige Verwaltungsvorgänge in der Stadtverwaltung gab Stadtrat Dr. Lindert einen allgemeinen Ueberblick über die Wohnungsfürsorgemaßnahmen des Jugend- und Fürsorgewesens...

Am Ende dieser Wohnungserwägungen Anfordern an geeignete. Diese Volksgenossen müßten, aus dieser Erkenntnis wurden im Oktober 1936 Richtlinien erlassen, wonach in solchen Fällen Umzugskostenbeihilfen und Beihilfen zur Förderung des Wohnungsbaus gleichmäßig von Familien mit Kindern ausgenutzt werden können. Darüber hinaus wurden Wohnungsanleihegebühren für einen bestimmten Personenkreis gewährt. Am Ende dieser Maßnahmen zu steuern, wurden die öffentlichen Zusammenkünfte im September 1937 wesentlich erweitert. Insbesondere wurde der Personenkreis, der für die Gewährung von Umzugskosten- und Wohnungsanleihegebühren in Frage kam, weiter gefaßt. Die vor bereits mehrfach berichtet konnten, fanden diese Maßnahmen Widerhall und führten zu beachtlichen Erfolgen.

Stummur fand fekt Oktober 1940 die Wohnungsfürsorgemaßnahmen in enger Zusammenarbeit mit der RZB, noch verstärkt worden. Durch die Familienfürsorgeeinheiten des Jugend- und Fürsorgewesens und durch die RZB, wurden zahlreiche Wohnungen, die sich auf Grund der neuen Richtlinien für die Umfiedlung eignen, gemeldet. Durch Verhandlungen mit den Wohnungsinhabern konnte bereits eine größere Anzahl hinterbliebener Familien mit anderen Wohnungen beschaffen werden. Den Wohnungsinhabern, die ihre Wohnung für solche Familien freimachten, wurden vom Jugend- und Fürsorgewesen die Umzugskosten in tatsächlicher Höhe bewilligt. Darüber hinaus wurden in geeigneten Fällen Mietbeihilfen und Mietdarlehen gewährt. In vielen Fällen wurde auch mit Vorderbeihilfen geholfen, um die besonderen Umstände abzumildern, die mit der Umfiedlung der Lebensverhältnisse verbunden sind. Das bisherige Ergebnis, das etwa ein Jahr umfaßt, zeigt, daß der eingeschlagene Weg, die Wohnverhältnisse der Familien mit Kindern verbessern zu helfen, richtig ist. Die Bemühungen werden daher fortgesetzt.

Weiterhin wurde noch der Verkauf von künftigen Land im Westen der Stadt und ferner die Geflügelverfälschung außerordentlich mäßiger und überplanmäßiger Ausmaßes erörtert, die die Finanzverwaltung, die Grundbesitzübernahme und den Verkauf von Viehstall betreffen. Zum Schluß berichtete Bürgermeister Dr. Wap noch über verschiedene Kreiswirtschaftsmaßnahmen, mit denen wir uns bereits befaßt haben, über die wir in den nächsten Tagen noch besprechen werden. Von den Ratsherren wurden hierzu mündliche Anregungen gegeben, die noch weiter verfolgt werden.

Keine jüdischen Mischlinge in der Wehrmacht

Jüdische Mischlinge und Männer, die mit jüdischen Mischlingen oder Jüdinnen verheiratet sind sind auf Grund früherer Verfügung aus dem aktiven Wehrdienst entlassen worden. Demnach ist vielfach ein Eintrag in die Familienbücher jüdischen oder sonstigen gegen den Volkstumsbewußtsein angelegten fremdbüchlichen Einträgen. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat, wie das DKB, hierzu beauftragt, entgegenzuhalten, daß derartige Einträge nicht Ratszusagen ist.

Verdauelung, von Mittwoch 19.9 Uhr bis Donnerstag 6.38 Uhr; Wandausgang Donnerstag 3.04 Uhr, Wanduntergang 17.47 Uhr.



Fleißige Hände bergen die Ernte



Halle: Ernteeine (Kraut)

400 Landdienstmädel sind in unserem Gau in den Dorf- und Betriebsgruppen zur Hilfe der Bäuerin und der landwirtschaftlichen Betriebe eingesetzt. Lang ist der Arbeitstag, aber die Landdienstlerinnen schreiben immer wieder begeistert, daß ihnen die Arbeit in der Gemeinschaft Freude macht. Die schönste Arbeit war jetzt für sie in den vergangenen Tagen und Wochen die Erntearbeit.

Volksschädlinge zum Tode verurteilt

Sie haben ihnen anvertraute Güter in den wiedergewonnenen Mischgebieten

Ein außerordentlich schwerer Fall von Verbrechen gegen die Volksschädlingsverordnung fand vor dem Sondergericht zu Halle zur Verhandlung. Angeklagt waren die beiden Reichsbahnbediensteten Max Zboralla aus Naumburg und Erich Jundorf aus Zeitz, deren zur Zeit angeklagt wurde, fortgesetzt von Ende Februar 1940 bis zum Jahresende gemeinschaftlich und seit Juli 1941 Zboralla allein Mischunterstellungen begangen und als Beamte ihnen anvertraute Gegenstände vernichtet und beiseitegeschafft zu haben, und zwar bei den gemeinschaftlichen Straftaten unter Mithilfe der durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse. Die beiden wurden gleichzeitig nach Zeitz, in das neuerrichtete Gebiet verlegt, wo sie bis zum Jahresende mit kurzer Unterbrechung auf denselben Ämtern dienten. Sie verlegten ihre Wägen und die abgenommenen Ver Sicherungen aufs größte, indem sie sich an den ihnen anvertrauten Gütern vergingen, die sie öffneten und plünderten. Die bei den Hausdurchsuchungen und weiteren Nachforschungen vorgefundenen Waren waren kammen aus mindestens dreihundert Diebstählen, ganz abgesehen von mindestens fünfzehn Diebstählen von Gewehren, die inzwischen verbracht waren. Die Begleitpapiere wurden, wenn sie vorlagen, vernichtet, um eine Entdeckung der Straftaten unmöglich zu machen. Sie scheuten auch nicht davor zurück, Bomben zu lösen und Geisler zu erbeuten. Die beiden Angeklagten wurden wegen gemeinschaftlichen Verbrechens gegen § 4 der Volksschädlingsverordnung (sog. runde legende Straftaten: Amtsentziehung, zum Teil mit Urkundenvernichtung) zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt. Zboralla erhielt außerdem noch wegen weiterer Amtsentziehung und Urkundenvernichtung drei Jahre Zuchthaus und 800 RM Geldstrafe, erlagweise weitere 80 Tage Zuchthaus.

Spielzeiteröffnung im hallischen Stadttheater



Unser Bild zeigt die Turmszene mit dem alten Moor in Schillers „Die Räuber“. Als Karl Moor (Mitte) der neue 1. Held des Stadttheaters, Carl Zöllner. Die Aufführung unter der Regie des Intendanten land starken Beifall. Wir werden morgen ausführlich über den Abend berichten.

193 Volksdeutsche entgingen den Sowjets

Verhleppt und wieder heimgefunden - Vor Odessa geteilt

(Drahbildung unseres Vertreters)

WE, Bukarest, 16. Sept. Hier ein schickliches Schicksal, das 193 Volksdeutsche der Ukraine dem Genozid entziff, beruht ein Angehöriger der volksdeutschen Propagandaabteilung im rumänischen Meer: Vor uns sitzt der 5. Kommando-Vertreter aus Baden (Schidrauner) Josef Michael Jung...

Auf dem Wege nach Odessa

Am 5. August wurden wir durch Notarinnen unter Führung eines jüdischen Kommissars, 193 deutsche Frauen, alle zwischen 18 und 50 Jahren, aus der deutschen Gemeinde Baden ausgeschoben und in Wärsch geleitet mit dem Ziel Odessa, um, wie der Kommissar sagte, die "Verteidigungsarbeiten" eingeleitet zu werden...

Da ich so ergrübt Michael Jung, bis 1939 im Katalien als Unteroffizier bei einer Maschinenfabrik eine gute Veranlassung hatte, wurde ich sofort als verantwortlicher Führer der 193 Volksdeutschen bestimmt...

Bis auf vier alle verschwunden

Keiner von uns kamte erfrisch, daß wir niemals unsere Familien wiedersehen würden, um so mehr als aus der Gemeinde im Jahre 1938 viele ältere Männer vertrieben wurden, von denen wir zum festigen Ende mehr eine Nachricht und ein Lebenszeichen zu erhalten war...

stellungen und unter größten Strapazen, immer wieder von den bolschewistischen Offizieren bedroht, stapfen sie sich beim. Man kann sich die Wut des jüdischen Kommissars kaum vorstellen, der 193 Männer nach Odessa bringen sollte und dem ganz und über übrig ließen...

Su meinen unbedingbaren Willen traf ich hier aber einen mir aus meiner Dienstadt bekannten sowjetischen Offizier, der mich anredete und dem ich erklärte, daß wohl meine Landsleute durchgegangen sind...

Blick in die Welt

Ueberfall auf Mädchen schwer gestiftet In der Nähe des Generalstabsquartiers Offizieren war eine Danksagung in den letzten Stunden von einem Mädchen...

Zuchthaus für eine Ehrenpflanze Mit einem Fall besonderer Wildheit hat sich ein ehrengewandtes Mädchen heute in der Strafzelle zu stellen...

Brandstifter aus Chergei Vor dem Abmarsch eines Sondererzies fand ein 21 Jahre alter Brandstifter, der auf einem Vorwerk im Kreise Kasan zwei mal Feuer angelegt hatte...

einander entkommen und uns in einem Keller verhielten. Das war am 19. August. Wir in einem Keller unter heraus haben wir haltende sowjetische Truppen, die gegen Odessa marschierten...

Gerechtheit

Auf einmal war der Esch vorbei. Die Nacht wurde still, und nur Maschinengewehrfeuer war zu hören. Am Morgen lag der Esch dem Meer hin, und ich sah den Esch auf dem Meer liegen...

Auf einmal hörte ich vorstehende Schritte, und zu meiner großen Freude sah ich beim nächsten Bange einen rumänischen Soldaten mit schwarzem Gewehr...

Fünf Hochverräter hingerichtet

Berlin, 16. Sept. Der am 11. Juni 1941 vom Volksgerichtshof wegen Verrats militärischer Geheimnisse zum Tode verurteilte fünfjährige Volkstasch Damius...

Am 16. September hat sich schon hinführend staatsfeindlich betätigt, um verurteilt als Hochverräter im Kriege die Widerstandsarbeit des deutschen Volkes zu erleiden...

Ferner ist der durch Urteil des Volksgerichtshofes wegen schweren Verrats militärischer Geheimnisse zum Tode verurteilte fünfjährige Volkstasch Damius...

Das tägliche Rätsel

Table with 7 rows and 7 columns for a daily puzzle. The numbers in the cells are: Row 1: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7; Row 2: 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14; Row 3: 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21; Row 4: 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28; Row 5: 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35; Row 6: 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42; Row 7: 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49.

In die Kreisläufe sind eingetragen, der Zahl beginnt, welche folgenden Bedeutung eintragen: 1. Sonntag, 2. Montag, 3. Dienstag, 4. Mittwoch, 5. Donnerstag, 6. Freitag, 7. Samstag, 8. Sonntag.

Das Gesamtergebnis von zwei Würfeln ist jeder Reihe vermerkt mit den gefundenen Werten in folgenden Reihenfolge: 1. Sonntag, 2. Montag, 3. Dienstag, 4. Mittwoch, 5. Donnerstag, 6. Freitag, 7. Samstag, 8. Sonntag.

Die angegebenen Würfeln ergeben, ebenso im Zusammenhang stehen, einen Würfeln mit ein Würfeln.

Abteilung des gestrigen Spitzels. 1-2 Straß, 3-4 Straß, 5-6 Straß, 7-8 Straß, 9-10 Straß, 10-11 Straß, 11-12 Straß, 13-14 Straß, 15-16 Straß, 17-18 Straß, 19-20 Straß, 21-22 Straß, 23-24 Straß, 25-26 Straß, 27-28 Straß, 29-30 Straß, 31-32 Straß, 33-34 Straß, 35-36 Straß, 37-38 Straß, 39-40 Straß, 41-42 Straß, 43-44 Straß, 45-46 Straß, 47-48 Straß, 49-50 Straß.

Automenth ZAHNKEIMPOLVER, erfrischt, wirkt desinfizierend, gibt gesunde, weiße Zähne. Sehr sparsam - reicht Monate. geschmacklos. Chloroformfrei. ohne arzneiliche Bee.



Eine Heereslehrer-Akademie

Die das Oberkommando des Heeres mitteilt, wird mit Wirkung ab 1. Oktober 1941 in Wobesberg bei Bonn am Rhein die Heereslehrer-Akademie Godesberg aufgestellt sein...

Gleichnisse des Führers und Dr. Goebbels. Der Führer hat dem Generaldirektor der Wfa, Ludwig Klöpper, am 30. September telegraphisch seine persönlichen Glückwünsche übermittelt...

Einige Gesamtansätze der Werke Tillis von Generaldirektor Professor Adolf Bartels in Weimar vor. Der Direktor, der ein enger Mitarbeiter Alfred Rosenberg war, kam kurz vor Kriegsende bei einem Autounfall ums Leben.

Die neue Linie" schreibt zum dritten Male im Kriege ihren Grundsatz-Büchlein aus. Für 1942 ist die Gesamtfläche der Werke auf 3000 Hektar veranschlagt, davon 500 Hektar als Zulaufstelle für preisgünstige Erzeugnisse von Wehrmachtsbetrieben.

Advertisement for Medialax-Dragees, Packung 125 Stk., RM. 1.45.

Der gefressene Löffel / Von Hans Frand

Als Friedrich der Große samt seinen Generalen alt geworden war und man nicht mehr zeitlich von den gemeinsten Kriegstafeln sprechen konnte, weil sie immer wieder mehrmal mit Worten blank gepust wurden...

der Tafel hinab, da saß Friedrich mitten aus dem Gespräch mit seinem Nachbarn heraus pföhlig: "Angen wie an, meine Herren! Ein Schelm, wer nicht frug seine Suppe!"

Alles packt, wie wenn es sich bei dieser Aufforderung um ein Kommando auf dem Paradeplatz handelte, seinen Löffel, um den Worten des Königs unerschütterlich Folge zu leisten.

Steten will das gleiche tun, aber a mehr! - vor seinem Keller, lediglich vor ihm, liegt sein Löffel. Was aus der Parfümherstellung kommen? Im die Geländebau, einen Diener rufen zu dürfen, das der besessenen Löffel nachließ? Das dauert zu lange, viel zu lange! Also die Suppe nebenfallen und den Vorwurf, ein Schelm zu sein, als gerecht hinnehmen. Das erste verliert gegen den Willen des Königs. Das zweite geht gegen die eigene Ehre. Doch auf welche Weise dem Geheimnis, gelangen an sein, entkommen? Gelangt - allerdings. Denn während Friedrich unerschütterlich ruhig geblieben ist, rückt um die Lippen von mehr als einem der Löffelzwingernden Generale ein tödliches Lächeln, so daß der Löffel, so gewohnt, was mit ihm niemals wird.

Steten, als ob er nicht Angehöriger wäre, sondern der General, welchen sein Löffel liegt, der König nach mittels durch, hüßte sie aus und bekam, damit feierliche Suppe in die Mund hineingehoben. Das sein Löffel in Gegenwart der anderen, sein der übrigen Teilnehmer dem königlichen Mahl - aus geringen Titel, zum Suppenessen eignet er sich mindestens ebenso gut wie die Ihren, wenn nicht gar - weil er die Reichlichkeit nicht verliert.

Das Wächeln des Generals sieht sich in die Augen, als ob er nicht Angehöriger wäre, sondern der General, welchen sein Löffel liegt, der König nach mittels durch, hüßte sie aus und bekam, damit feierliche Suppe in die Mund hineingehoben.

Mundhöhlen zurück, aus denen es zu früh hervorramt. Hineingelassen, weil hineingelassen werden alle, um einen anderen Blick, nicht ohne Verlangen, auf den König, um schaukeln, wie der die Lieberling durch seinen Untergeben aufnimmt. Friedrich aber, als ob er nicht gewahrt hätte, in welche Bedrängnis sein Untergeneral durch ihn geriet und wie der sich aus dieser Bedrängnis rettete, Friedrich löst weiter Suppe in sich hinein. Die Generale tun das gleiche.

Steten jedoch ist nicht damit zufrieden, daß er den Scherzgriff des Königs abmerkte. Denn er weiß aus zahlreichen Schladern dreier Kriege: Geheiß hat man bei einem Augenblick dem König noch mehr, wenn der Löffel durchgeholt wird. Er schwingt daher, sobald die Tafel ringsum leer sind und der seine noch klarer gemöhnt ist als die der übrigen Generale, die halbe Suppe, mit welcher es ihm unvertrefflich gelingen ist, seine Suppe zu essen, hoch über sich hinaus, ruft: "Ein Schelm, wer nicht frug seine Suppe!"

Dieses Löffelessen vermag - denn wie könnte man Silber zerlassen und verbrennen? - dem Tafelbesetzer niemand nachtun.

Friedrich bricht, bestaunnt, in seltsame Gestalt aus.

Die Generale fallen, ohne die Hände zu rühren, mit schallendem Lachen ein.

Als man sich fast gelacht hat, stellt der König fest: "Was habe ich immer wieder geglaubt? Ich bin zu schlagen. Jieten nicht. Wieder auf der Tafel der Könige nach auf der Tafel der Marie. Meine Herrn Generale, lesen wir allezeit unter Gläser auf ein lautes Leben des Unbegreifbaren in unserer Mitte, zum Wohl!"

Zum Wohl! Zum Wohl! Zum Wohl! Zum Wohl! Zum Wohl! Zum Wohl! Zum Wohl! Zum Wohl! Zum Wohl! Zum Wohl!



Mitteldutsche Nationalzeitung

Halle/Saale

12. Jahrgang Nr. 255
10 Pf.

Abonnement monatlich 2,- RM, vierteljährig 5,- RM, halbjährlich 9,- RM, jährlich 16,- RM. (einschl. 25 Pf. Porto).
Mittwoch, den 17. September 1941

Wichtige deutsche Luftangriffe auf Leningrad

Abtötung sowjetischer Kampfstellungen wird fortgesetzt - Bunkerstellung vor Leningrad durchbrochen

Besteht letzte Menschen-Materialreserven ein

16. Sept. Der Scharführer Karl von Wiegand labelt aus Berlin über alle seine Leistungen und Material einseigt, um jedem Beispiel die deutschen Anführer zu zeigen. Er bezeichnet die Sowjetunion verwirrend als besonders sei die Engländer, die Moskauer Nachrichten mehr Glauben finden, wenn fantastische Zahlen darin sind und die Befehlsbefugnisse sich als falsch erweisen hätten.

Blutige Verluste der Sowjettruppen

Berlin, 16. Sept. Starke Kräfte der deutschen Luftwaffe griffen gestern mit unvermindeter Wucht die im Raum von Leningrad eingeleiteten Sowjettruppen unter blutigen Verlusten für die Sowjets an. Die erfolgreiche Vernichtung sowjetischer Kampfstellungen und von Kriegsmaterial aller Art wird weiter fortgesetzt.

In breiter Front siegreich nach Osten



Wichtige Stellen unterbrochen

16. Sept. Gestern griffen deutsche Luftwaffe wichtige Stellen unterbrochen.

Die Sowjets sprengen in Leningrad

Die schauerliche Frage bolschewistischer Zerstörungswut (Bericht unseres Vertreters)



von Leningrad zu verhindern. Die Verteidigung sei total. Deshalb werde wohl auch die Zerstörung total sein. Das Leben der Zivilbevölkerung habe gerade im Bolschewistensowjetland niemals eine Rolle gespielt. Die deutschen Heeresberichte, schreibt die Zeitung, erklären, daß die Verteidigung sich sei. Allen propagandistischen Versicherungen der Sowjets zum Trotz werde die elene Linienkammer immer enger, und die deutschen Truppen dringen immer tiefer in den Besatzungsgebiet ein. Die Luftwaffe hämmert mit steigender Wucht die militärisch wichtigen Anlagen der Stadt nieder. Es sind riesige Brände ausgebrochen. Bald werde die chemische Abteilung der Jäger durch die Schuld der Bolschewisten zur größten Ruinenstadt der Welt geworden sein, und in dieser Zerstörungswut von weltgeschichtlichem Ausmaß entspreche sich die schauerliche Frage die menschlichen und kulturfeindliche kommunistische Ideologie.

rd. Berlin, 19. Sept. „Jeder Panzer und jeder Panzertrupp, der in der nächsten Woche in England hergeleitet wird, muß sofort an die Frontstellungen zur Verteidigung von Leningrad, Kiev und Odessa sofort werden.“ Mit diesem dramatischen Auspruch verurteilt der Führer die Sowjets, die sich nicht nur den Gefahren des englischen Arbeiters anzupassen, sondern offenbare auch die Sowjets über die ausbleibende englische Hilfe zu trösten. Der Führer ist jetzt notwendig zu sein, denn die letzten Nachrichten, die das Oberkommando der Wehrmacht über den Stand der Operationen im Osten befanntgegeben hat, haben so manche Hoffnung der bolschewistischen-phantastischen Verbindungen mit einem Schlag aufzubrechen lassen. Die von der Wehrmacht befanntgegebene Sondermeldung über die Vernichtung harter sowjetischer Kräfte im Raum südlich des Imanes bedeutet den endgültigen und niederstmetternen Zusammenbruch einer Offensive, die die Sowjets mit verzweifelten Anstrengungen zur Entlastung des Imanes im Westen von Leningrad in Gang brachten. Dieser sowjetische Vorstoß von den Waldaischen herab sollte über Staraja-Russa hinaus gegen den wichtigen Eisenbahnknotenpunkt Pleskau fallen und damit die Verbindungslinien der gegen Leningrad vorstoßenden deutschen Armeen im Süden bedrohen. Der Plan war in seiner Anlage nicht einmal falsch und das Gelände günstig einnahm. Aber auch diesmal haben die Sowjets die Rechnung ohne die deutsche Wehrmacht gemacht. Die im Raum südlich des Imanes und Seligersee stehenden deutschen Truppen haben nicht nur den sowjetischen Vorstoß aufgefangen, sondern die geplante Offensive in eine furchtbare Niederlage der dort eingeleiteten sowjetischen Kräfte verandelt. Die Zahl der gemachten Gefangenen und der erbeuteten Panzer und Geschütze zeigt, wie stark die Kräfte gewesen sind, die sich hier auf einem verhältnismäßig kleinen Frontabschnitt zum Einsatz brachten. Mit der Vernichtung dieser Feindkräfte sind nicht nur die Erfolge der deutschen Truppen im Raum vor Leningrad sichergestellt, sondern auch die Stellung der Sowjets im Waldaischen Gebiet sichergestellt worden. Kein Wunder, wenn die „Times“ die von den Sowjets gemachten Gegenangriffe an anderen Fronten kritisch beurteilt. Aus der Tatsache, daß Moskau nicht weiter mehr über die Vorläufe Timoschenkos im letzten Frontabschnitt befanntgegeben habe, könne man schließen, so erklärt der Moskauer Bericht, daß die vielversprechende Offensive der Sowjets nicht den erwarteten Erfolg zu verzeichnen habe. Vielleicht beruht das ganze darauf, so fährt die „Times“ einleitend fort, daß die Truppen Timoschenkos, nachdem sie so

Wichtige Stellen unterbrochen

16. Sept. Gestern griffen deutsche Luftwaffe wichtige Stellen unterbrochen.

Krieg ist Amerikas Krieg!

Prozess und Reden der Minister Knox und Wickard (Bericht unseres Vertreters)

Am 30. Oktober 1941 wird die neue Weltordnung der Welt durch den Krieg zwischen Amerika und Deutschland herbeigeführt. Die Welt wird in zwei Lager geteilt. Die einen sind die Amerikaner und die anderen sind die Deutschen. Die Amerikaner sind die Guten und die Deutschen sind die Bösen. Die Amerikaner sind die Helden und die Deutschen sind die Verräter. Die Amerikaner sind die Retter der Welt und die Deutschen sind die Feinde der Welt. Die Amerikaner sind die Guten und die Deutschen sind die Bösen. Die Amerikaner sind die Helden und die Deutschen sind die Verräter. Die Amerikaner sind die Retter der Welt und die Deutschen sind die Feinde der Welt.

Wichtige Stellen unterbrochen

16. Sept. Gestern griffen deutsche Luftwaffe wichtige Stellen unterbrochen.

Wichtige Stellen unterbrochen

16. Sept. Gestern griffen deutsche Luftwaffe wichtige Stellen unterbrochen.

Wichtige Stellen unterbrochen

16. Sept. Gestern griffen deutsche Luftwaffe wichtige Stellen unterbrochen.

Wichtige Stellen unterbrochen

16. Sept. Gestern griffen deutsche Luftwaffe wichtige Stellen unterbrochen.

Wichtige Stellen unterbrochen

16. Sept. Gestern griffen deutsche Luftwaffe wichtige Stellen unterbrochen.